

03.11.2008

Mitteilung für den Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel

Betr.: Wilhelmsburg, Veddel, Kleiner Grasbrook - Aufhebung des Freihafens

Beschluss der Bezirksversammlung 19/99/08

Der Regionalausschuss Wilhelmsburg – Veddel hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 beiliegende Vorlage (19/04/08) einstimmig beschlossen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt nimmt zu dem Beschluss wie folgt Stellung:

Wilhelmsburg, Veddel, Kleiner Grasbrook - Aufhebung des Freihafens

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkleinerung oder Aufhebung der Freizone würde den Wegfall der zollbedingten Verkehrsbehinderungen an der Tunnelstraße, der Zweibrückenstraße, dem Reiherstieg-Hauptdeich, dem Neuhöfer Damm und in Waltershof zur Folge haben. Es ist davon auszugehen, dass der Wegfall von Kontrollen an neuralgischen Stellen der äußeren Hafenerschließung zu deutlichen Entlastungseffekten führen wird. Eine damit einhergehende Leistungssteigerung der Straßenzüge der Haupthafenroute mit weniger Staus würde zu einem besseren Verkehrsfluss mit geringeren Lärm- und Abgasimmissionen führen.

Zu den damit verbundenen möglichen Verkehrsverlagerungen liegen der zuständigen Hamburg Port Authority (HPA) noch keine gesicherten Einschätzungen vor. Zum Beispiel wäre die Möglichkeit eines Lkw-Fahrverbotes nachts und an Wochenenden in den Straßen Reiherstieg-Hauptdeich und Tunnelstraße seitens der Polizei zu prüfen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt untersucht zurzeit im Rahmen der Überprüfungen der Trassenwahl der Hafenuferspanne diesen Raum. Hierbei werden die möglichen Änderungen der rechtlichen Randbedingungen in die Überlegungen einbezogen. Ein Ergebnis hierzu liegt nicht vor Anfang 2009 vor. Ein Ziel ist es hierbei, zusätzliche Immissionsbelastungen für Wohnbereiche zu vermeiden.

Um Kennntnisnahme wird gebeten.

Lösch